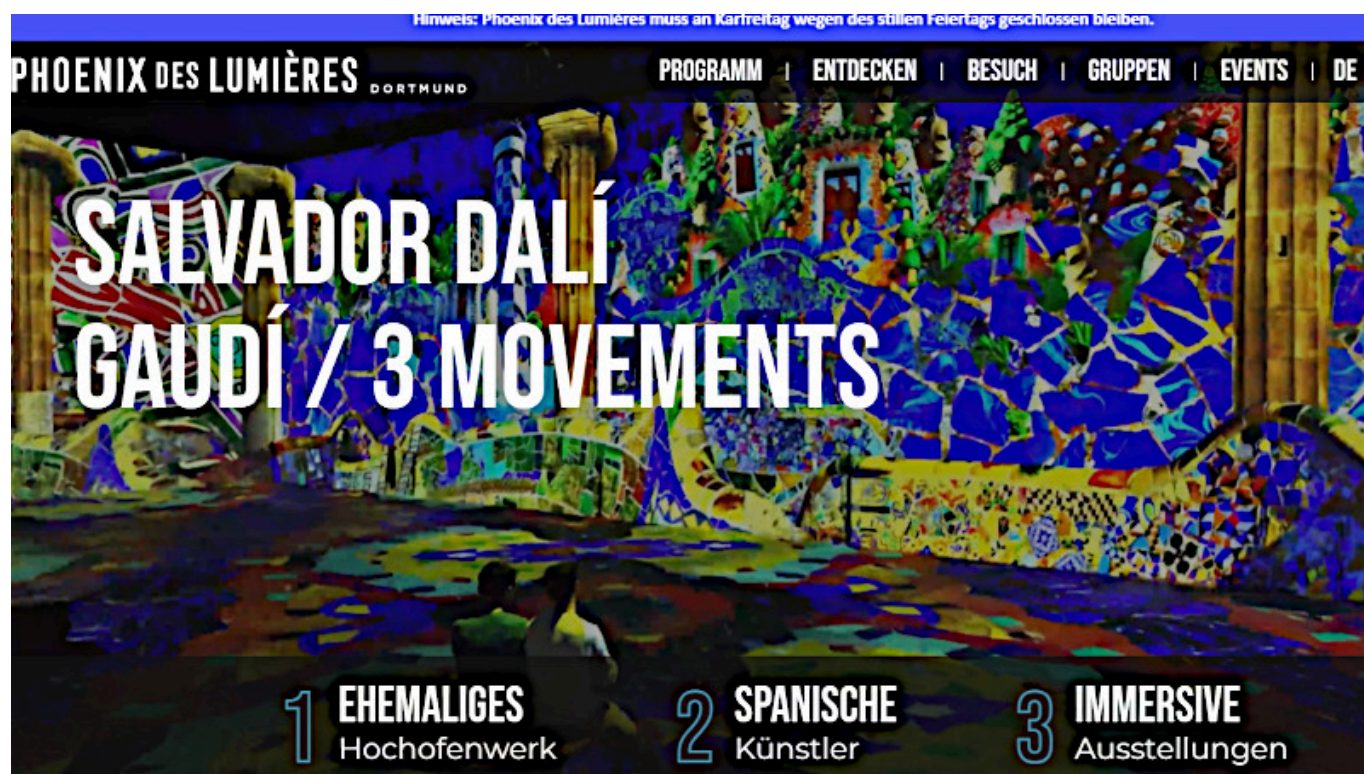


# Kulturreferat on tour – Ein Besuch bei Phoenix des Lumières und kostenlose Lichtkunstführungen im April



Ein Spaziergang zur Lichtkunst – ist das Motto der beiden Gästeführungen, die das Kulturreferat am 09.04.24 und 23.04.24 anbietet. Mit den Gästeführern startet der Spaziergang jeweils um 20.00 Uhr am ZOB Bergkamen und führt vorbei an den sechs Lichtkunstwerken im Innenstadtbereich. Die Teilnehmer\*innen können sich auf interessante Fakten rund um die Bergkamener Lichtkunst freuen. Wie werden die Bilder der Medienskulptur ausgewählt? Was war die Idee der Künstler, die die Maßstäbe in den Kreisverkehren entworfen haben, und wussten Sie schon, dass Bergkamen einen unterirdischen Flughafen hat? All das und noch vieles mehr, werden Ihnen die beiden Gästeführer\*innen auf dem Spaziergang gerne näher bringen. Die Führungen sind für alle Teilnehmer\*innen kostenlos. Um Anmeldung wird

gebeten.

Am 26.04.24 geht das Kulturreferat on tour und lädt zu einer ganz besonderen Kunsttour ein. Um 17.00 Uhr startet der Reisebus am ZOB Bergkamen in Richtung Dortmund zur aktuellen Ausstellung von Phoenix des Lumieres. Dort erwartet mit den drei aktuellen Ausstellungen über Dali, Gaudi und 3 Movements die Kunst zum Leben.  
<https://www.phoenix-lumieres.com/de/ausstellungen>

Auf dem Rückweg geht es vorbei an den Lichtkunstwerken der Stadt Bergkamen. Auf der kleinen Rundfahrt wird die Gästeführerin allerhand Interessantes zu den einzelnen Kunstwerken erzählen. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich und kostet pro Person 20 €. (Inkl. Eintritt und Busfahrt)

#### **Kostenlose Lichtkunstführungen:**

09.04.2024 Start 20.00 Uhr am ZOB Bergkamen mit Irina Ehlermann

23.04.2024 Start 20.00 Uhr am ZOB Bergkamen mit Klaus Holzer

**Tour zu Phoenix des Lumierès – Kosten pro Person: 20 €**

26.04.2024 Abfahrt 17.00 Uhr am ZOB Bergkamen, Rückkehr ca. 22.00 Uhr

**Anmeldungen bitte unter 02307/965-300 oder per Mail an [k.petersdorf@bergkamen.de](mailto:k.petersdorf@bergkamen.de)**

---

# Prügel-Attacke am Beversee: 19-Jähriger muss in Arrest

von Andreas Milk

Zwei kleine Gruppen junger Leute waren am frühen Abend des 21. August 2023 rund um den Beversee spazieren. Als sie sich begegneten, kam es zu Gewalt: Der heute 19 Jahre alte Marvin T. (Namen geändert) ging auf den gleichaltrigen Tobias M. los, schlug ihn mit der Faust, nahm ihn in den Schwitzkasten, versetzte ihm weitere Schläge und Tritte gegen Kopf und Rumpf. Zum Schluss nahm er die Umhängetasche seines Opfers und sah nach, ob etwas Wertvolles drin war. War es nicht. Die Grüppchen gingen weiter ihrer Wege.

Für Marvin T. hatte der Vorfall eine Anklage zur Folge. Verhandelt wurde darüber jetzt vor dem Jugendrichter in Kamen. Und da ließ T. über seinen Verteidiger erklären: Ja, die Vorwürfe treffen zu. An die Gegenseite – also an Tobias M. – seien inzwischen 500 Euro Schmerzensgeld geflossen. Das Ganze habe eine Vorgeschichte: Tobias M. soll eine Freundin von Marvin T.s Cousine zum Oralverkehr genötigt haben.

Und genau das, so machte der Richter Marvin T. klar, wäre dann Sache der betroffenen Frau und der Polizei gewesen – aber nicht seine. Der Angriff auf Tobias M. hatte – zum Glück für ihn selbst und für seinen Angreifer – keine allzu dramatischen Folgen: Nach einem Tritt gegen den Kopf habe er „kotzen müssen“, schilderte M.; eine Woche habe er Schmerzen gehabt, bleibende Schäden aber nicht erlitten.

„Das war 'ne Scheißaktion“, fand der Vertreter der Staatsanwaltschaft. T. habe wohl einen Vorwand gesucht, sich zu prügeln. Zwei Freizeitarreste und eine Geldbuße seien angemessen. Marvin T.s Verteidiger sprach sich für einen Präventionskurs gegen Gewalt aus für seinen Mandanten, der vor knapp fünf Jahren, gerade strafmündig geworden, schon einmal wegen Körperverletzung mit dem Jugendgericht zu tun hatte.

Der Richter entschied: Wegen vorsätzlicher Körperverletzung und versuchten Raubes muss Marvin T. ein Wochenende im Arrest verbringen – und einen Präventionskurs besuchen. Oben drauf kommen 500 Euro Buße, zu zahlen an die Opferschutzorganisation Weißer Ring.

Ankläger und Angeklagter akzeptierten – damit ist die Entscheidung rechtskräftig.

---

## **Brandstiftung in Kita in Königsborn: Kinder müssen erstmal zu Hause bleiben**

In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es zu einem Gebäudebrand in einer Kita in Unna-Königsborn.

Nach derzeitigen Erkenntnissen handelt es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um Brandstiftung. Ein oder mehrere bislang unbekannte(r) Täter verschaffte(n) sich Zugang zu einem Waschraum im hinteren Gebäudeteil der Kita. Hier wurde ein Brandherd gelegt, welcher nach kurzer Zeit dazu führte, dass die Räumlichkeit in voller Ausdehnung brannte.

Der Brand wurde durch Anwohner bemerkt, welche die Feuerwehr verständigten. Die herbeigeeilten Rettungskräfte wurden bereits mit Flammen aus dem Objekt konfrontiert, konnten den Brand jedoch effektiv bekämpfen und unter Kontrolle bringen.

Der Tatort wurde nach Beendigung der Löscharbeiten beschlagnahmt. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.

Der entstandene Sachschaden ist aktuell noch nicht

bezahlbar.

Aufgrund der durch den Brand verursachten Schäden und der Rauchentwicklung im Gebäude, wird die Kita in den nächsten Tagen nicht für die Kinder und Erzieher nutzbar sein.

Hinweise zu Feststellungen, die zur Ermittlung der Täter führen, können bei der Kreispolizeibehörde Unna, Polizeiwache Unna, Tel. 02303 921 0, oder per Mail an [Poststelle.Unna@polizei.nrw.de](mailto:Poststelle.Unna@polizei.nrw.de), weitergegeben werden.

# Polizei führt Verkehrskontrollen zu Drogendelikten durch und wird fündig





Drogen-Sondereinsatz an der Werner Straße. Fotos: Kreispolizei Unna.

Die Polizei hat an den vergangenen beiden Donnerstagen an der Werner Straße in Bergkamen zusammen mit dem Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten (LAFP) Verkehrskontrollen zu Drogendelikten durchgeführt.



Ein Fahrzeugführer hatte Utensilien zur Erstellung eines Joints und eine größere Menge an Betäubungsmitteln (Marihuana) sowie Klar-Urin in einem abgepackten Beutel dabei.

Während dieser Schwerpunkteinsätze leiteten die Polizeibeamten unter anderem mehrere Strafverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ein. In einigen Fällen musste der Führerschein einbehalten werden, weil die jeweiligen Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Alkohol und Betäubungsmitteln standen. Zum Beispiel war ein Pkw-Fahrer mit 1,6 Promille Alkohol im Blut unterwegs, eine Fahrzeugführerin, die Heroinkonsumentin ist,

war auf dem Weg ihr Kind aus der Kita abzuholen. In diesem Fall wurde zusätzlich das Jugendamt eingeschaltet. Ein anderer Fahrzeugführer hatte Utensilien zur Erstellung eines Joints und eine größere Menge an Betäubungsmitteln (Marihuana) sowie Klar-Urin in einem abgepackten Beutel dabei. Diesen wollte er bei einer polizeilich angeordneten Urin-Überprüfung anwenden.

Ebenfalls ahndete die Polizei rund 77 Fälle, in denen Fahrzeugführer mit Handy in der Hand oder unangeschnallt erwischt wurden oder über eine rotanzeigende Ampel gefahren waren.

Darüber hinaus fertigten die Einsatzkräfte Ordnungswidrigkeitsanzeigen wegen Manipulationen an Fahrzeugen. Da wurde beispielsweise an einem Opel Astra ein Schalldämpfer weggelassen, weswegen der Pkw deutlich lauter ist. Außerdem konnten mehrere durchgerostete Stellen festgestellt werden.

Die Polizei wird weitere Verkehrskontrollen zur Bekämpfung von Drogen- und auch Alkoholdelikten durchführen. Die Vermeidung von zum Teil tödlichen Verkehrsunfällen ist dabei oberste Prämisse.

---

**Zeichen für Vielfalt und  
Toleranz: Leinwände mit bunten  
Handabdrücken in der  
Stadtbibliothek**



Foto: privat

Der Stadtmarkt steht am Freitag im Zeichen der Internationalen Wochen gegen Rassismus. Am Morgen unternahmen die AWO-Kitas in Bergkamen-Mitte eine Art Sternmarsch zu Stadtbibliothek. Die Mädchen und Jungen überreichten dort dem Team der Bücherei Leinwände mit bunten Handabdrücken, die dort ausgestellt werden.

Heute Nachmittag beginnt um 16 Uhr die Kundgebung unter dem Motto „Bergkamen ist bunt – Für Vielfalt und Toleranz“. Begleitet wird die Kundgebung von der Jugendkunstschule Bergkamen mit dem Kunstprojekt „Myne Mynung“, einer Kreativaktion für Demokratie, Toleranz und Zusammenhalt mit dem Künstler Guido Wessel.

Reden werden während der Kundgebung u.a. Bürgermeister Bernd Schäfer, Vertreter des Städt. Gymnasiums und der Gesamtschule, der Vorsitzende des Bergkamener Integrationsrats Zekeriya Kalabalik und für die Kirchen Pfarrerin Sophie Ihne und Pastor Thorsten Neudenberger.



---

# Mit Cuttermesser und Schlagstock zu Schnückel: Freizeitarrest

von Andreas Milk

Drei Ohrringe, eine Halskette, zwei Jogginghosen: Diese und noch ein paar andere Teile waren die Beute des 19-jährigen Marco M. (Name geändert) am Abend des 13. Dezember 2023 im Bergkamener Kaufhaus Schnückel an der Präsidentenstraße. Gesamtwert der Sachen: rund 220 Euro. Außerdem hatte M. ein Cuttermesser und einen Teleskopschlagstock bei sich, als er von einem Ladenmitarbeiter erwischt wurde. Und genau das machte aus einem gewöhnlichen Diebstahl in der Anklage der Staatsanwaltschaft einen „Diebstahl mit Waffen“. Verhandelt wurde darüber vor dem Kamener Jugendrichter. Dass M. seine beiden Waffen bei der Tat gar nicht benutzte – etwa um jemandem zu drohen oder sich die Flucht zu sichern –, ist unerheblich.

Wenn er sie benutzt hätte, könnte er sich eh womöglich gar nicht mehr daran erinnern. „Ich weiß von dem Abend gar nichts mehr“ – Filmriss. Vor dem Schnückel-Besuch habe er sich mit Medikamenten zugehörnt. Der junge Mann nimmt seit Jahren Drogen, litt unter Psychosen, stand schon mehrfach vor Gericht. Die Sucht brachte ihn auch schon mal auf die Intensivstation. 2020 verließ er die Kamener Hauptschule, vorher hatte er Förderschulen besucht. Seine Drogenkarriere begann wohl in Klasse 9. Zuletzt schluckte M. Benzodiazepine. „Noch können Sie Ihr Leben in den Griff kriegen“, mahnte der Vertreter der Staatsanwaltschaft im Gerichtssaal. Im Urteil des Richters bekam Marco M. einen Wochenend-Freizeitarrest auferlegt; er muss außerdem eine Entgiftung nachweisen. Es

wurde Jugendrecht angewandt – das war möglich, weil M. zum Tatzeitpunkt zwar schon volljährig, aber noch keine 21 Jahre alt war. Für Mist, den er ab seinem 21. Geburtstag baut, würde er sich nach dem Erwachsenenstrafrecht verantworten müssen. Damit es nicht so weit kommt, legten ihm die Juristen eine Therapie nahe – dringend.

---

## **Lauftreff des SuS Oberaden: Kurs für Laufeinsteiger – „Fit werden und bleiben“**



Der Lauftreff des SuS Oberaden startet am 7. April einen Kurs für Laufeinsteiger. Dazu gibt es am Sonntag, 24. März, um 13:00 Uhr im Sportheim Oberaden ab der Preinstraße eine Info-Veranstaltung. Der Lauftreff schreibt:

„Kennt Ihr das, die Hose zwickt, das Treppensteigen fällt auch nicht mehr so leicht, es läuft einfach nicht mehr rund. Der Körper braucht Bewegung, aber der innere Schweinehund schickt einen wieder zurück auf die Couch.“

Wir wollen Abhilfe schaffen und das dauerhaft.

In einem 12-wöchigen Training werdet Ihr wieder die Fitness erreichen, die Ihr Euch wünscht. Danach begrüßen wir euch gerne bei unserem ganzjährigen Lauftreff.

Wir starten mit sehr kurzen Laufeinheiten, so dass JEDER mitmachen kann.

Wir setzen einen ganzheitlichen, gesundheitsorientierten Ansatz um, so dass wir nicht nur laufen, sondern auch das Thema Ernährung, Gymnastik, Laufstil berücksichtigen.

Die Kursgebühr beträgt 30€ für 12 Wochen. Haltet Ihr durch, gibt es dafür zum Abschluss ein Laufshirt, vielleicht ja eine Größe kleiner als momentan.

Weitere Details werden wir in einer **Infoveranstaltung** am Sonntag, den **24.03.2024** um **13:00** Uhr vorstellen.

Auch erfahrende Läufer sind herzlich willkommen und können sich über unsere weiteren Angebote informieren.

Ort: Sportheim Oberaden, Preinstraße 14, 59192 Bergkamen

**Der Kurs startet** ebenfalls dort, am **07.04.2024** um **10:00** Uhr und danach jeden Sonntag zur gleichen Uhrzeit (07.04. – 23.06.2024).

---

**„Tässken Trost“ im Pfarrheim  
an der katholischen Kirche**

# St. Michael

Sie haben jemanden verloren, der Ihnen lieb und wichtig war und leiden jetzt unter Traurigkeit und dem Alleinsein? Dann laden wir herzlich ein zum „Tässken Trost“ in Bergkamen.

„Hinkommen – miteinander sprechen – oder einfach nur Da-sein“, das ist möglich bei einer Tasse Kaffee oder Tee (oder einem anderen Getränk) im Pfarrheim an der katholischen Kirche St. Michael, Lindenweg 22 in Bergkamen-Weddinghofen.

Einfach unter Menschen sein, denen es ähnlich geht, zusammen sein und vielleicht auch reden, etwas Zeit miteinander verbringen, das ist dort möglich am kommenden Samstag, 16. März 2023 in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr.

---

## **FrISChe Töne von der Isar: Maxjoseph im Klangkosmos Weltmusik**





Maxjoseph by ElsnerFotografie

Wenn sich eine Band „Maxjoseph“ nennt und aus München kommt, dann ist das sicherlich nicht nur bayrischer Anklang, sondern es lohnt sich, ihre Mission als musikalische Statthalter von der Isar einmal genauer anzuhören. Die Gruppe tritt am 15. April um 20.00 Uhr in der Veranstaltungsreihe Klangkosmos Weltmusik im Traumzimmer Marina Rünthe auf.

Maximilian I. Joseph oder kurz Max Joseph (1756 – 1825) stieg durch ein Bündnis mit dem napoleonischen Frankreich am 1. Januar 1806 als Maximilian I. zum ersten König Bayerns auf und ist wegen seiner Reformen als der Gründer des modernen bayrischen Staates in die Geschichte eingegangen.

Und so verwirklichen die vier jungen Musiker von „Maxjoseph“ auch ihre ganz eigene Vorstellung von moderner Welt und Innovationen, die sie in der instrumentalen Volksmusik verankern. Traditionen werden aufgeweicht, damit neue Formen und außergewöhnliche Ideen entstehen können. Die Stücke sind frei und stilistisch vielfältig. „Wer sonst keine Volksmusik



hört, für den ist das eben eindeutig Volksmusik. Für die traditionellen Volksmusiker aber wirkt es vielleicht zu modern und hat mit Tradition nicht mehr viel zu tun“, sagt Florian Mayrhofer. Die Songs kommen allesamt ohne Text aus, erzählen aber dennoch viel über das bayrische Universum. Die Gruppe findet Inspiration und Themen für ihre innovativen musikalischen Kompositionen auch bei Reisen durch die alpenländischen Regionen, wo es nicht nur Traditionsfeste mit Bierzelten, sondern auch atemberaubende landschaftliche Schönheit gibt, für die die passenden Töne ohne Worte gefunden werden.

Durch die besondere Instrumentierung Tuba, Gitarre und zwei Steirische Harmonikas werden neue Klangfarben entdeckt und Kompositionen geschaffen, die Volksmusikelemente mit Jazzharmonien verbinden, klassische Musik mit pulsierenden Rhythmen belebt und Vertrautes mit Fremden vermischen.

Georg Unterholzner – Gitarre

Andreas Winkler – Steirische Harmonika

Josef Steinbacher – Steirische Harmonika

Florian Mayrhofer – Tuba

**MO. 15.04.2024 / 20.00 UHR**

**Klangkosmos Weltmusik mit Maxjoseph**

**(Bayern – Deutschland)**

**Trauzimmer Marina Rünthe, Hafenweg 12, 59192 Bergkamen**

**Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder [tickets.bergkamen.de](https://tickets.bergkamen.de)**

---

# **Workshop auf der Ökologiestation: Jahreszeitliche Feuerküche für Jugendliche (von 12 bis 15 Jahren)**

Am Samstag 14. April (10.00 – 1300 Uhr) qualmt es gleich aus mehreren Töpfen auf der Ökologiestation! Die Teilnehmer bereiten unter freiem Himmel ein dreigängiges Outdoor-Menü mit frischen Zutaten aus der Natur zu. Dazu werden Kräuter, Beeren und anderes Essbares auf dem Gelände der Ökologiestation gesammelt. Gemeinsam schnibbeln, rühren und brutzeln die Jugendlichen am Feuer und sorgen dafür, dass die Kochstelle nicht erlischt. Zum gemeinsamen Mittagessen treffen sich alle an der selbstdekorierten Tafel, rücken in der wärmenden Sonne zusammen und lassen es sich schmecken.

Diese Aktion ist für alle Kinder/Jugendliche die Lust am gemeinschaftlichen Kochen über dem Feuer haben. Die Gerichte sind vegetarisch mit Zutaten aus der Natur und dem Bioladen.

Mitzubringen ist ein Getränk in einer Trinkflasche. Die Kosten für diese Aktion betragen 35 Euro je Teilnehmer. Durchgeführt wird die Aktion von der Naturerlebnispädagogin Heike Barth. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 10 Jugendliche begrenzt.

Anmeldungen noch bis Donnerstag, 28. März, bei Heike Barth (02389-980938) oder [heike.barth@uwz-westfalen.de](mailto:heike.barth@uwz-westfalen.de)

---

# Pflegeberatung im Bergkamener Rathaus: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto:  
Max Rolke / Kreis  
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen: „Wie beantrage ich einen Pflegegrad?“, „Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?“ oder „Wo gibt es Betreuungsangebote für Menschen, die an Demenz erkrankt sind?“. Informationen und Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflegeberatung am Donnerstag, 21. März, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Die Beraterin Elke Möller ist dort im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 in Bergkamen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an.

In der Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den

Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Fon 02 30 72 89 60 oder 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU